

AF - Aquascape

von Jurijs Jutjajevs



Man sieht sie immer öfter im Zoofachhandel, auf Messen und Börsen und natürlich bei vielen Aquarianern mit Stil und einem guten ästhetischen Empfinden, die besonders schön gestalteten Unterwassergärten. Die Spezialisten dafür nennen sich „Aquascaper“ und haben meist japanische Vorbilder. Aber auch in Europa hat sich eine Könnerszene entwickelt. Vorreiter waren neben den deutschen Aquascapern vor allem polnische und skandinavische. Es gibt viele Foren, auf denen man sich Ideen holen kann und Trends erkennt. Aber kein Forum, keine Aquascaper-Page ist so gediegen wie eine Hochglanz-Zeitschrift, die man in die Hand nehmen kann oder als Vorbild und Anleitung beim Einrichten eines ästhetisch angelegten Aquariums zum Nachschauen parat hat.

In dieser Rubrik sollen nicht nur neue Trends vorgestellt werden, sondern auch Anleitungen dafür, wie man es richtig macht, um zu einem ästhetischen Unterwassergarten zu kommen. Es gibt zwar bei den Printmedien bereits so manche Literatur, aber richtig befriedigend für diesen Zweck sind die Bücher und viele Artikel aus meiner Sicht noch nicht. Deshalb habe ich mir vorgenommen, an dieser Stelle und in folgenden Ausgaben des Aquaristik-Fachmagazins sehr unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten vorzustellen und dabei auch eine Anleitung zu geben, wie man es richtig macht, damit es wirklich gelingt. Denn Fantasie muss angeregt werden, aber man braucht auch eine solide handwerkliche Basis.

Und so möchte ich mit einem relativ kleinen Aquarium beginnen, das die Maße 60 x 30 x 36 cm aufweist. 60 und 36 cm sind im Verhältnis des Goldenen Schnitts gewählt, so wirkt das Aquarium ästhetisch ideal proportioniert. Beim Goldenen Schnitt ist die längere Seite vereinfacht gesagt 1,6 mal so lang wie die kürzere. Die Regeln des Goldenen Schnitts werden ebenfalls beim Einrichten des Aquariums verwendet. Deshalb ist eine gute Voraussetzung dafür bereits das Aquarienmaß.

Als erstes wird eine Schicht ADA Powersand Special eingebracht (ca. 2 Liter). Das ist ein grober, stark feinporiger und mit Nährstoffen angereicherter Unterboden, der außerdem notwendige Starterbakterien und Stoffe zur Aktivierung des Wurzelwachstums beinhaltet. Seine poröse Struktur verhindert zu starkes Verdichten des Bodengrundes und verbessert langfristig die Zirkulation im Bodengrund.

Wegen der geringen Bodengrundtiefe im vorderen Bereich verwendet man dort ADA Aquasoil Amazonia. Das ist ein spezieller Bodengrund, der aus ausgewählten Erden gebrannt wird. Er ist reichhaltig an Nährstoffen und bietet mit seiner porösen Struktur eine riesige Ansiedlungsfläche für aktive Bakterien und trägt so zur Filterung bei.

Anschließend wird das übrige Substrat ins Aquarium eingebracht. In einem 60 x 30 x 36 cm Aquarium verwendet man ca. 6 Liter. Um den Behälter optisch tiefer wirken zu lassen, wird das Substrat hinten bis zu dreimal so hoch aufgehäuft als vorn. In unserem Beispiel sind es vorn 3 und hinten 9 cm. Ist das Bodengrundrelief fertiggestellt, eine